

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. IV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

en/vn wider die so gewalt
 und vnrecht thun den Lag
 Khoren/Witler vn Waisle/
 vnd den Fremddlinge dru-
 ken/vnd mich mit fördren/
 vndt der Herr Behaoth.
 Denn ich bin der Herr/der
 ni lenget / vnd es soll mit
 euch Kindern Jacob nit gar
 auf sein. Ihr seht von euer
 Witter zeit an imer dar ab
 gemäwen von meine Gebote-
 ren/vn habe sie nit gehalten.
 So bethebet euch nun zu
 mir/so will ich mich zu euch
 und tehren/spricht der Herr
 Behaoth. So sprach zu Wo-
 8 rrin solle wir vns beheren.
 Wie recht / das ein Mensch
 Gott danket / wie ihr mich
 9 danket. So sprach zu Wo-
 rrin sehe ich dich / Am
 behenden vnnd Hebovher.
 Darumb seht ihr auch ver-
 10 ruden / das euch alles vnter
 den händen gerinnet / des
 ihr eussset mich allesumpt.
 Sprinet aber die Behenden
 11 pants in mein Kornhaus/
 auf das in meinem Hause
 Speise sey / vn pisset mich
 hierinn/spricht der HERR
 Behaoth / ob ich euch nicht
 12 des Himmels Fenster auff-
 thun werde/vn Segen her-
 ab schicken die sülle. Vnd ich
 13 will für euch den Treffer
 schelten / das er euch die
 Trindt auff dem Felde nicht
 verderben soll / vnd der
 Weinstock im Ader euch
 mit vnfruchtbar sey/spricht
 der HERR Behaoth. Das
 14 euch alle Heiden sollen selig
 werden / denn ihr sollet ein
 verthes Land sein / spricht
 der Herr Behaoth. Ihr redet
 15 vnter mir / spricht der
 Herr Behaoth.

HERR. So sprecht ihr
 Was reden wir wider dich
 14 Damit / das ihr sagt: Es ist
 vmb sonst / das man Gott
 dienet / vnd was nützet es
 das wir sein Gebot halten/
 vn hart leben für dem Herr
 15 vren Behaoth führen. Dar-
 umb preisen wir die Beräth-
 ter / denn die Gottlosen ne-
 men zu / sie versuchen Gott/
 vnd gehet ihnen alles wol
 16 hinauf. Aber die Gottes-
 sördtigen tröste sich vnter
 einander also: Der Herr
 merckets vnd hörets/vn ist
 für ihn ein Dentschdel ge-
 schiebeß für die / so den
 Herrn sördt / vnd an sein
 17 Namen gedende. Sie sollen
 spricht der Herr Behaoth
 des Tages ich mache will
 mein Eigenthumb sein / vnd
 ich will ihr schonen / wie ein
 Mann seines Sohns ich
 18 net / der im dienet. Vnd ihr
 solt dagegen widerumb se-
 hen / nß für ein vnterweid
 sey / zwischen dem Gerechten
 vnd Gottlosen/vn zwischen
 dem der Gott dienet / vnd
 dem der ihm nicht dienet.
CAP. IV Verheißung von
 Christo, vnd der sendung Ie-
 hannis des Täufers.
 1 **D**enn sehe / es comt ein
 Tag / der brennen soll
 wie ein Ofen/da werden alle
 Berähter vnd Gouolen
 Stro sein / vnd der kümffrig
 tag wird sie anzündt/spricht
 der Herr Behaoth/vn wird
 2 ihnen weder Wurzel noch
 Zweig lassen. Euch aber die
 ir meinen Namen sördtet
 soll auffgeht die Sonne der
 Gerechtigkeit / vnd Heil
 vnter desselbigen Glüget
 vnd

und ir solt auß vnd eingehen / vnd zunemen wie die Maffkälber. Ir werdet die Gottlosen zutreten / denn sie sollt ashen vnter euren Füßen werdt / des tages / den ich machen will / spricht der Herr Gebaoth. Gedendet des Geseses Mose meines Knechts / das ich ihnen befohlen habe / auff dem Berge Horeb / an das ganz Israel / sampt den Gehottten vnd Rechten. Siehe ich will

euch senden den Propheten Elia / ehe denn da komme tag des Herren. Der soll das Herz der Väter bekehren zu den kindern vnd das Herz der Kinder zu ihren Vätern / das ich nicht komme / vnd di Erdreich mit dem Hann

schlage.
Ende des Propheten Maleadi.



Apocrypha: Das sind Bücher so der Heiligen Schrifte nicht gleich gehalten / vund doch nützlich vund gut zulesen sind / Als nemlich:

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Judith. | 5. Baruch. |
| 2. Sapientia. | 6. Maccabeorum. |
| 3. Tobias | 7. Stücke in Escher. |
| 4. Syrach. | 8. Stücke in Daniel. |

Das Buch Judith.

CAP. 1. von der Pracht Arphaxad vnd NebucadNézar.

A Arphaxad der Meder König / hatte vil land vñ zeute vnter sich bracht / vnd bauete eine grosse gewaltige Statt / die nennet er Ecbatana. Ihre Mauern

machet er auß eitel Werckstücken sibenzig ellen hoch / vnd dreißig ellen dick. Ire Thürme aber machet er hundert ellen hoch. Vnd zweinzig ellen dick ins gevierdt / vund der Stat Thore machet er so hoch als Thürme.